

Lernen
Engagieren
Wandel gestalten



Akademie 2. Lebenshälfte • Schwarzer Weg 3 • 14532 Kleinmachnow

Gemeinde Kleinmachnow
Der Bürgermeister
Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow

Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte
im Land Brandenburg e.V.
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Kleinmachnow, 14.04.2016

**Antrag auf Förderung der Kontaktstelle für Bildung und Engagement Älterer in der Region TKS
des Fördervereins Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V. ab 2017**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grubert,

hiermit bitte ich Sie um einen Gesprächstermin, um Ihnen unsere Vorhaben ab 2017 und unseren Antrag auf Förderung durch die Kommunen zu erläutern. Wir würden uns sehr freuen, wenn – wie im Regionalausschuss am 29.02.2016 befürwortet - demnächst eine neue Verwaltungsvereinbarung zwischen den drei Kommunen und unserem Verein ab 2017 auf den Weg gebracht werden könnte.

In der Anlage erhalten Sie unseren Antrag für 2017.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ingrid Witzsche
Geschäftsbereichsleiterin Süd

Bürgermeister	Finanz-/Einsparungen	Finanz-/Kultur
Büro des Bürgermeisters	EINGANG	Büro des Bürgermeisters
Bürgerbüro	18. April 2016	Bürgerbüro
Personal	2935	Personal
	Gemeinverbarung	

FBL	Schul-/Kultur-/Gebäudemanagement	FB-Assistentin
Rücksprache	Ablage	Kopie
FDL Kultur/Soziales	19. April 2016	Bibliothek
SB Vereine/Sport	EINGANG	CARAT
SB Kinder/Jugend	Ltd. SB /SB Kultur	Ltd. SB GM
		Ltd. SB Schule



Geschäftsstelle Nord: 16225 Eberswalde, Puschkinstraße 13
Tel. (03334) 237520, Fax (03334) 382332, aka-nord@lebenshaelfte.de

Geschäftsstelle Süd: 14532 Kleinmachnow, Schwarzer Weg 3
Tel. (03328) 473134, Fax (03328) 304516, aka-sued@lebenshaelfte.de

Vorstand: Marion Köstler (Vorsitz), Dr. Ingrid Witzsche, Elke Kärsten, Uwe Fischer, Klaus-Dieter Späthe - Gemeinnütziger Verein, AG Frankfurt/Oder, VR 2386 FF
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse, IBAN: DE28 1605 0000 3530 0092 10, BIC: WELADED1PMB - Steuernummer: 065/140/01063

Antrag auf Förderung der Kontaktstelle TKS der Akademie 2. Lebenshälfte ab 2017

Begründung:

Zu einer attraktiven Region mit großem Entwicklungspotenzial gehören auch vielfältige Möglichkeiten der Bildung und Beteiligung für ältere Menschen. Im demografischen Wandel wird in den nächsten Jahren die Zahl der Älteren auch in der Region TKS stark zunehmen (laut Prognose um ca. 90 %), dabei auch die Zahl der Hochaltrigen. Seit der Entstehung Akademie 2. Lebenshälfte und ihrer Kontaktstelle in Teltow im Jahr 1992 hat sich die Einrichtung als stabile Anlaufstelle für Ältere in der Region entwickelt. Mit Unterstützung der Kommunen ist es seit 2012 gelungen, im Zentrum der Region einen attraktiven Ort des Lernens und des Engagements der älteren Bürger zu schaffen - in einer zentrale Lage in der Region, barrierefrei und gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrs-mitteln, mit freundlichen Räumen und Synergieeffekten durch Partner in der direkten Umgebung.

Als **Anerkannter und zertifizierter Träger der Weiterbildung** bietet die Akademie 2. Lebenshälfte in der Region anspruchsvolle und altersgerechte Lern- und Trainingsangebote für die Gruppe der Älteren zwischen 50 und 100 an. Diese werden von ca. 2.000 Teilnehmer/innen pro Jahr wahrgenommen. Sie fördern nicht nur Wissenszuwachs und geistige Aktivität, sondern vor allem auch soziale Vernetzungen und aktive Lebensweisen. Mit Veranstaltungen der politischen Bildung werden anspruchsvolle Themen und wichtige Akteure aus der Bundes- und Landespolitik in die Region geholt. Bildungsfahren, Bewegungsangebote und viele andere bringen Farbe in das regionale Angebot.

Seit mehr als 10 Jahren hat sich in der Kontaktstelle in TKS die **Gewinnung, Begleitung und Vernetzung insb. älterer Bürger/innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen**, zu einem erfolgreichen Modell der Erschließung der Potenziale der Region entwickelt. Ca. 90 Engagierte bringen ihre Kompetenzen in ehrenamtlicher Tätigkeit in sozialen Schwerpunktbereichen ein und gewinnen dabei selbst sehr viel für ihre eigene Lebensqualität. Ein breites Netz der Partner in Kita, Schule, Kommunen, Senioreneinrichtungen ermöglicht jedem Interessierten, eine sinnvolle Aufgabe zu finden. Das fördert die Identifikation mit der Region, die eigene Gesunderhaltung und die sozialen Kontakte. Die Wechselwirkung von Bildung und Engagementförderung hat sich sehr gut entwickelt, da Menschen über verschiedene Zugänge und Kontakte selbst ihre Bedarfe erkunden können und in unterschiedlichen Formen aktiv bleiben. Viele Neubürger schätzen das Angebot sehr. Die Besonderheit der Akademie 2. Lebenshälfte wird spürbar von den Menschen als ein anderer Umgang mit dem Alter werden wahrgenommen. Durch den Erfahrungshintergrund des Trägervereins und seine landesweiten Modellprojekte im Bereich der demografischen Wandels kommen immer wieder neue Impulse und Wechselwirkungen für die Entwicklung der Thematik in der Region.

Die Erhaltung der Stabilität und Kontinuität ist durch großes Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter gelungen und wurde auch nur möglich durch die Förderung der drei Kommunen TKS mit jährlich 55.000 € insgesamt, die wie folgt ungesetzt wurden: Teltow 22.000 € /Kleinmachnow 19.250 € /Stahnsdorf 13.750 €.

Die Gesamtkosten für die Sicherung von Bildung und Engagementförderung der Kontaktstelle TKS betrugen im zurückliegenden Zeitraum jährlich 127.475 €. Die anderen Mittel wurden über Arbeitsförderung, Zuschüsse für Bildung, Projektförderung des Landkreises, Spenden und Teilnehmergebühren akquiriert bzw. erwirtschaftet.

Weitere Entwicklung 2017 bis 2021

Der Verein bittet darum, die **Verwaltungsvereinbarung mit den drei Kommunen auf weitere 5 Jahre** zu verlängern, um das stabile Bildungs- und Engagementangebot für die Bürgerinnen und Bürger sowie die davon profitierenden Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen und bedürftigen Bürger zu erhalten.

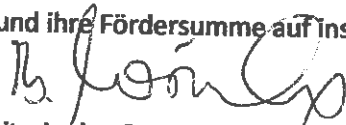
Dabei sind folgende Veränderungen zu beachten

1. Die Kosten für Personal und Aufwandsentschädigung steigen:
Mittel aus der Arbeitsförderung(MAE oder ähnliches) stehen uns für diese Tätigkeiten nicht mehr zur Verfügung
Die Personalstellen sind bisher sehr gering dotiert für die anspruchsvolle Tätigkeit in der Bildungsorganisation und in der Engagementförderung. Frau Lemke geht am Jahresende in den Ruhestand. Um Personal zu sichern, müssen wir die Gehälter erhöhen. Dabei werden wir uns um Zuschüsse der Agentur bemühen, das lässt sich aber nicht planen.
2. Das Mietverhältnis wird vom Vermieter Hoffbauerstiftung weiterhin gesichert, die Miete wird sich jedoch nach Ankündigung um ca. 4 % erhöhen durch allgemeine Erhöhungen.
3. Für die Aktivitäten zur Gewinnung und Unterstützung der Ehrenamtlichen (Ehrenamts-Einstiegskurse; Treffen der Ehrenamtlichen, die Weiterbildung, Dankeschön-Veranstaltungen), die zum Erhalt und zur Erneuerung des wachsenden Pools der Ehrenamtlichen erforderlich sind, sind mehr Mittel notwendig, um die wir uns beim Landkreis und beim Land weiterhin bemühen.
4. Die Bildungseinnahmen durch Landeszuschüsse und TN-Gebühren möchten wir durch Ausbau der Bildungsstunden etwas steigern, um mehr Eigenmittel einsetzen zu können.

Die Gesamtkosten steigen dadurch insgesamt auf **145.470 €**.

Wir bitten deshalb die Kommunen, diese notwendigen Veränderungen zur Sicherung der Qualität zu unterstützen und ihre Fördersumme auf insgesamt **70.500 €** zu erhöhen.

13.04.2016



I. Witzsche, Leiterin des GB Süd und stellv. Vorsitzende des Fördervereins

Finanzierung Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.

2017

Finanzierung Gesamt			Kosten Gesamt		
Position	Finanzierung	Finanzierung in €	Position	Kosten	Kosten in €
1	Eigenmittel		4	Lohnkosten	
1.1	TN Beiträge Bildung+BF	47.000,00	4.1	Nettogehalt	29.160,00
1.2	Spenden	300,00	4.2	SV / AV / RV	17.280,00
			4.3	Lohnsteuer	3.360,00
			4.4	Lohnrechnung	342,00
			4.5	Berufsgenossenschaft	326,00
			4.6	Aufwandsentschädigung	5.200,00
2	Drittmittel		5	Honorar	18.100,00
2.1	Gemeinde Kleinmachnow	23.500,00	6	Miete	33.540,00
2.2	Gemeinde Stahnsdorf	23.500,00			
2.3	Stadt Teltow	23.500,00	7	Sachkosten	
2.4	Förderung Grundversorgung (Basis 2016)	21.670,00	7.1	sonstige Ausgaben	8.160,00
2.5	LZPB	2.000,00	7.2	Veranstaltungskosten pol. Bildung	1.534,00
2.6	Landkreis Potsdam Mittelmark/ Land u.a.	4.000,00	7.3	Weitere Aktivitäten Ehrenamt	4.000,00
			7.4	Ausgaben Bildungsfahrten	16.800,00
			8	Personalkosten Verwaltung	7.668,00
	Finanzierung Gesamt	145.470,00		Kosten Gesamt	145.470,00